Qualifikation

Vergleichsraster: **Dorf**
Bedeutung des Ortsbildes: **-**

Lagequalitäten	X		
Räumliche Qualitäten	X		
Architekturhistorische Qualitäten	X	/	

Leuggelbach ist ein Strassendorf in unverbauter Umgebung ohne besondere Lagequalitäten.

Der später industrialisierte ehemalige Bergbauernweiler hat auch keine besonderen räumlichen Qualitäten.

Die gewissen architekturhistorischen Qualitäten verdankt der Ort den ausgeprägten Nutzungsmerkmalen an Bauten der bäuerlichen und vor allem der industriellen Epoche.

Notizen zur Siedlungsentwicklung

Anfangs des 14. Jahrhunderts wurde der Ort erstmals urkundlich genannt und 1350 als Löckelbach erwähnt.
Um die Mitte des 19. Jahrhunderts hatte sich der Bergbauernweiler zu einem kleinen Industrieort entwickelt mit zwei Betrieben und den nötigsten öffentlichen Einrichtungen: Schule, Läden, Restaurant. 1868 wurde Leuggelbach zum selbständigem Gemeinwesen erhoben. Diesen Zustand hält die Siegfriedkarte von 1877 fest. Seither hat sich der Ort baulich kaum mehr verändert. Einen wesentlichen Eingriff in das Ortsbild stellt allerdings die um 1970 breit ausgebaute, wohl anfangs des 19. Jahrhunderts angelegte Kantonsstrasse dar.
Die Bevölkerung der Gemeinde nahm zwischen 1950 und 1970 um 12% ab.

Zur Ortsgestalt

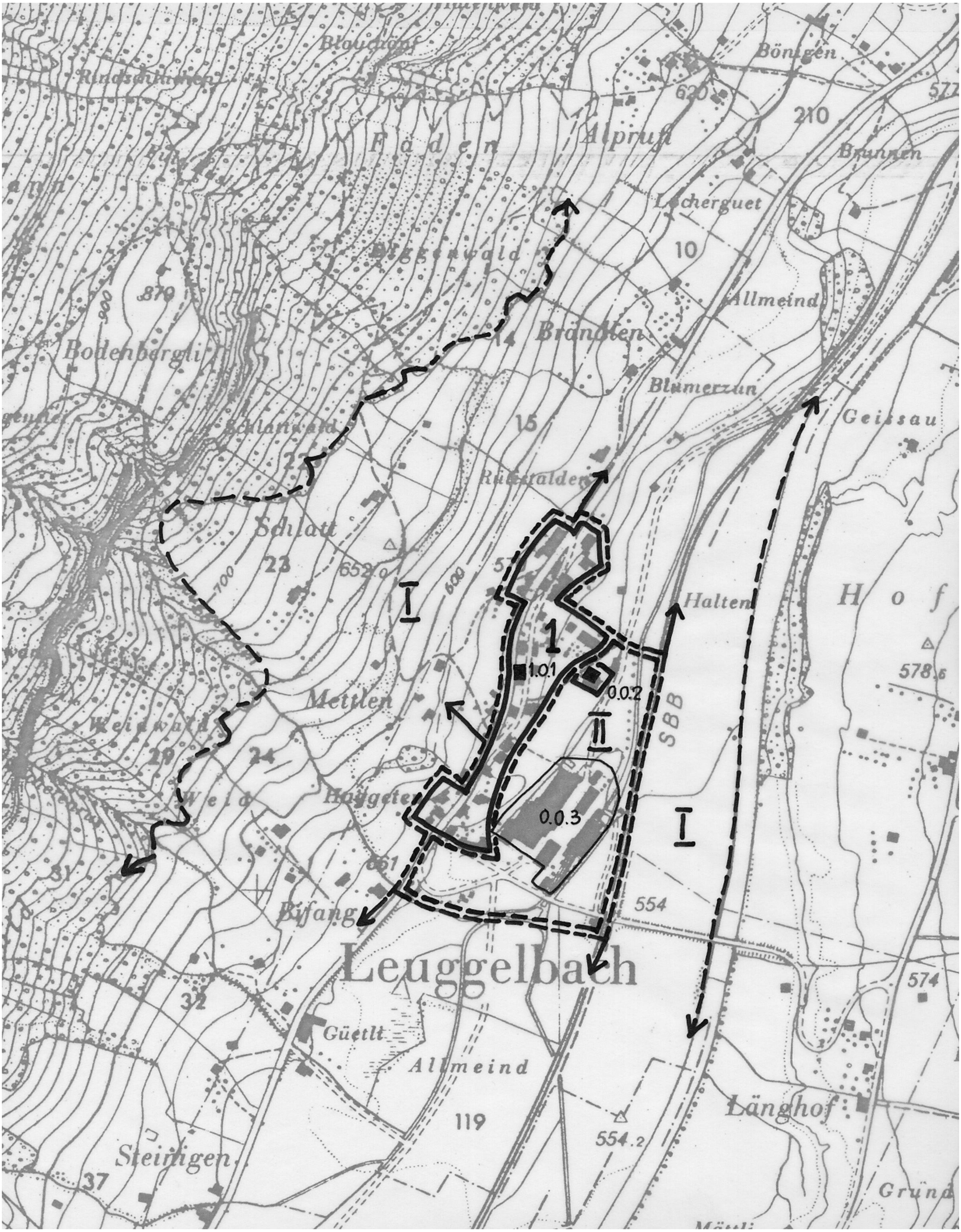
Die kleine Strassensiedlung liegt am Hang unterhalb der Kantonsstrasse, wenige Meter über der Talsohle am linken Ufer der Linth. Das Siedlungsgebiet (1) erstreckt sich entlang einem schmalen, gekrümmten Strässchen, das knapp unterhalb der Kantonsstrasse verläuft und mehrere Engstellen, aber nur wenige Abzweigungen hat. Die Bauten stehen locker aufgereiht eng an der Strasse. Zwischen den Bauten befinden sich Nutz- und Ziergärten oder Wiesen.

G Gebiet, B Baugruppe, U-Zo Umgebungs-Zone, U-Ri Umgebungs-Richtung, E Einzelelement

	Nummer	Benennung	Aufnahmekategorie	Räumliche Qualität	Arch. hist. Qualität	Bedeutung	Erhaltungsziel	Hinweis	störend	Foto-Nummer
G	1	Siedlungsgebiet; 2-geschossige Blockbauten verputzt oder mit Fassadenverkleidung, flach geneigte Giebeldächer, häufig seitliche Anbauten; einzelne, verputzte Massivbauten; 18./19.Jh.	AB		/	X	**B**			
U-Ri	I	Aus der Talsohle in den Hang übergehende Wiesen	a			X	**a**			
U-Zo	II	Aus der Talsohle zum Dorfrand hin ansteigende Wiesen, auch Umgebung eines kompakten Fabrikkomplexes	b			/	**b**			
E	1.0.1	Schulhaus; 2-geschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach; erb. 1869				X	**A**			1
E	0.0.2	Stattliche Villa mit Quergiebel über Mittelrisalit und Haupteingang an der südöstlichen Hauptfront; 2-geschossiger, verputzter Massivbau mit Walmdach				X	**A**			4
	0.0.3	Fabrik; 3-geschossiger Massivbauten mit Giebeldach; Hochkamine und Überreste eines Tröckneturms						o		1, 3

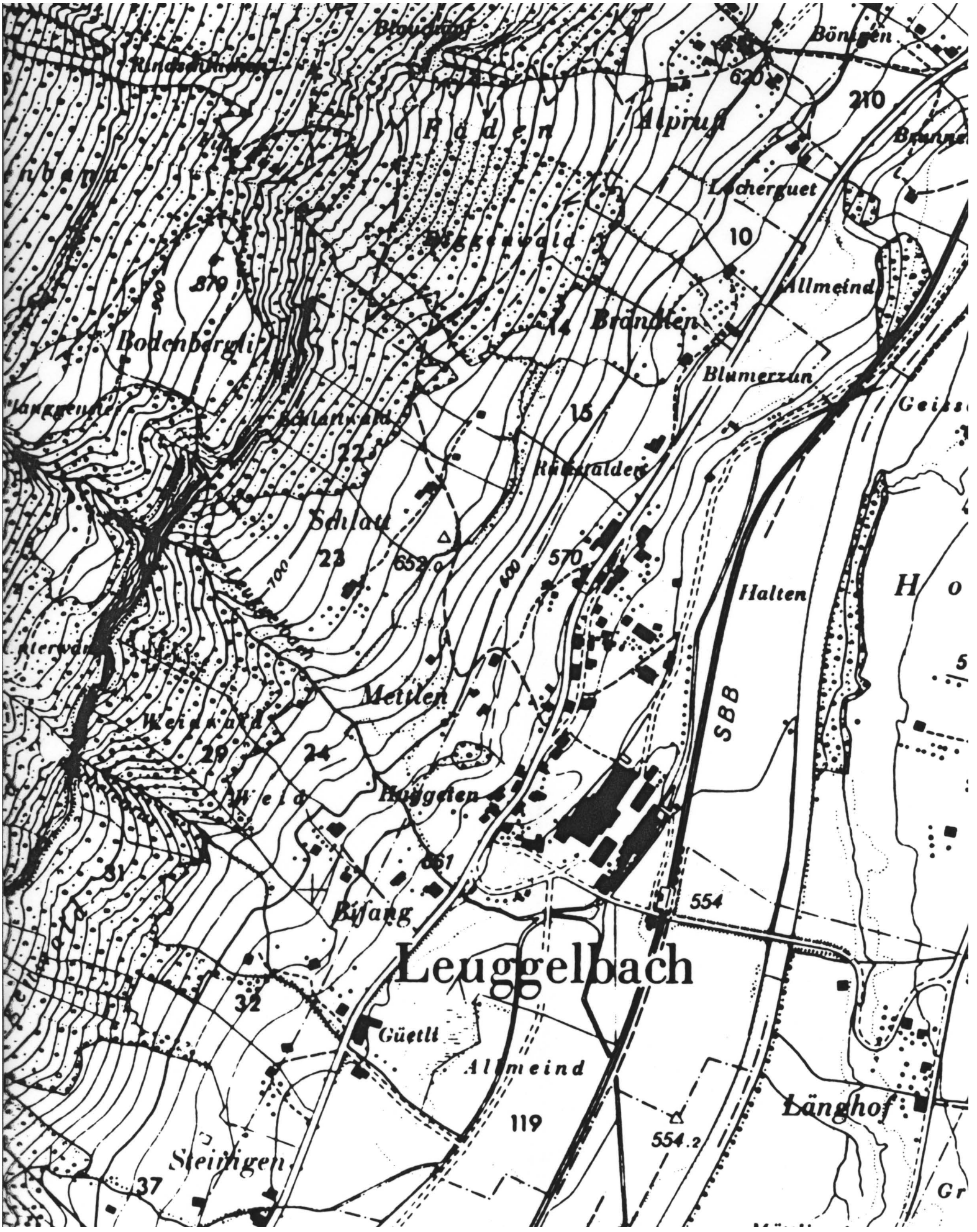
Kurzerläuterungen (Ausführliche Definitionen zu den Kategorien und Symbolen siehe Erläuterungsblatt)

	Aufnahmekategorie	Erhaltungsziel	
G Gebiet, B Baugruppe	A - Ursprüngliche Substanz vorhanden B - Ursprüngliche Struktur vorhanden C - Unterschiedliche Bebauung mit ganzheitlichem Charakter	A - Erhalten der Substanz B - Erhalten der Struktur C - Erhalten des ganzheitlichen Charakters	X besondere (Qualität/Bedeutung) / gewisse (Qualität/Bedeutung) E Schützenswertes Einzelelement o Hinweis (wichtiger Sachverhalt)
U-Zo Umgebungs-Zone, U-Ri Umgebungs-Richtung	a - Unerlässliche Umgebung b - Empfindliche Umgebung	a - Erhalten der Beschaffenheit b - Erhalten der Eigenschaften	o störend (Beeinträchtigung des Ortsbildes)



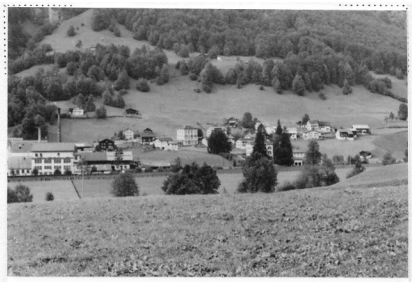
Bönigen
Alpruti
Brunnen
Lächerguet
Allmeind
Brändlen
Blumerzun
Bodenbergli
Schlatt
Geissau
Halten
Hof
Mettlen
Weid
Bifang
Leuggelbach
Güetli
Allmeind
Länghof
Steiningen
SBB
1
1.0.1
0.0.2
0.0.3
I
II
554
578.6
574
554.2
652.0

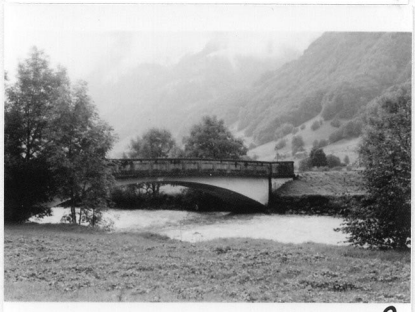
Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort	ISOS
GL		Leuggelbach	**Leuggelbach**	Plan 1:5000



Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort	ISOS
GL		Leuggelbach	**Leuggelbach**	Fotostandorte 1:5000

Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort	Aufnahmejahre	ISOS
GL		Leuggelbach	**Leuggelbach**	1974/1976	


1


2

3

4

5

670 6

7

8

V

KT BEZ GEMEINDE ORT

GL | -- | Leuggelbach | -

DATEN

ORTE

Leuggelbach

Gemeinde: Leuggelbach

Bezirk: --

Kanton: Glarus

Landeskarte Nr. 1173

ORL-GEMEINDEDATEN

[A1]	Einwohner 1970	171		[A4] [B5]	Sektor 1	1960	15 %	1970	7 %
[A2]	Zuwachs 1960—70	- 2 %		[A5] [B6]	Sektor 2	1960	66 %	1970	76 %
[A3]	Zuwachs 1950—60	- 10 %		[A6] [B7]	Sektor 3	1960	19 %	1970	17 %

[C5] Entwicklungsfaktor e 0,85 (Schweizerischer Durchschnitt e = 1; wenn e über 1, liegt die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde von 1960 bis 1970 über dem schweizerischen Durchschnitt)

[D5] Altersstrukturfaktor a 0,45 (Schweizerischer Durchschnitt a = 1; wenn a unter 1, war die Gemeinde 1970 überaltert)

SCHUTZEMPFEHLUNGEN UND VERORDNUNGEN

Auf Heimatschutzliste A/B: [Bezeichnung]

/

Auf Kulturgüterschutzverzeichnis nat./kant./lokaler Bedeutung: [Bezeichnung]

/

Im BMR: [Bezeichnung]

/

Baudenkmäler unter Bundesschutz: [Nummer, Bezeichnung]

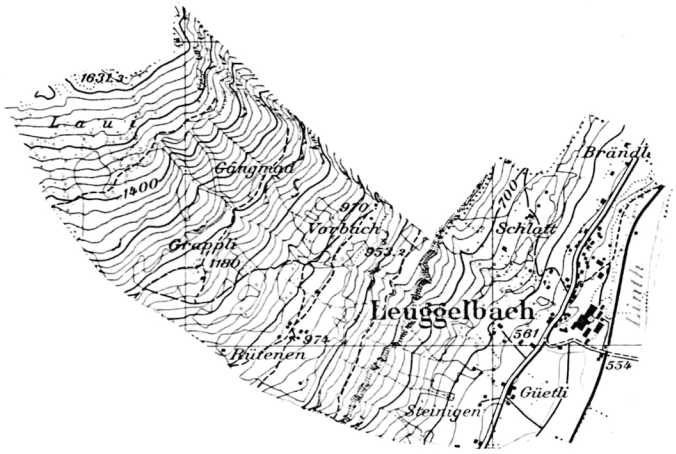
/

Weitere Schutzverordnungen: [falls vorhanden]

/

V

KT	BEZ.	GEMEINDE	ORT	JAHRGANG S.K.
GL	--	Leuggelbach		KARTE 1877



1 : 50 000